

belebt; Blumen und Blätter bekommen eine hellere, frischere Farbe und duften stärker; der Mensch wird wieder heiter und fühlt sich aufgelegter zur Arbeit; die Vögel hüpfen munterer von Zweige zu Zweige und singen freudiger ihren Dank dem Vater der Natur.

Selbst wenn vom Donnersturm bedräut
Erschrock'ne Länder zittern,
Strömt Segen, Stärkung, Fruchtbarkeit
Aus Nacht und Ungewittern.
Dann bricht die Sonne neu hervor,
Und Alles jauchzt zu dem empor,
Vor dem die Wetter schweigen.

26) Um sich vor den Wirkungen des Blitzes zu schützen, da er öfter die Menschen in ihren Häusern tödtet und die Häuser selbst in Flammen setzt, versieht Mancher, der es bezahlen kann, sein Haus mit einem Blitzableiter.

Der Blitzableiter ist von einem wackern Manne erfunden, welcher Benjamin Franklin hieß und um die Mitte des vorigen Jahrhunderts in Nordamerika lebte. Nach vielen Versuchen gelangte er zu dieser Erfindung, für welche die Menschheit ihm herzlichen Dank schuldig ist. Es ist thöricht, wenn manche Leute es für einen Eingriff in die Rechte der göttlichen Vorsehung ausgeben, daß sich dieser oder jener einen Blitzableiter auf sein Haus oder seinen Pallast setzen läßt. Darüber sagt Keiner etwas, wenn wir uns vor der Wuth des Wassers durch hohe Dämme schützen, oder wenn wir ein aufloderndes Feuer löschen, oder uns im Winter in warme Kleider hüllen, damit wir nicht erfrieren. Warum sollten wir uns denn nicht vor den Verheerungen schützen, welche der Blitz anrichten kann?

„Aber wie selten ist das, daß der Blitz einschlägt,“ sagt ein Anderer; „in unserm Dorfe hat es noch gar nicht eingeschlagen!“ — Sage, verschließt du nicht des Abends sorgfältig deine Thür, damit nicht in der Nacht die Diebe kommen und deine Schätze stehlen? obgleich du vielleicht bisher noch nicht bestohlen wurdest. Wer weiß denn, ob das Gewitter, das dort hinter den Bergen aufsteigt, prächtig und dunkel, nicht diesen Abend in deine Gebäude schlagen und sie verzehren wird? — Vorsicht ist nie zu tadeln; und wenn man